

und Zs. vor den bisherigen Aktien Vorzug genießen. Von diesen Vorz.-Aktien erhielt Otto Hentschel in Grimma M. 300 000, die restlichen M. 800 000 sind von Phil. Elimeyer in Dresden übernommen worden mit der Verpflichtung, M. 550 000 den Gründern der Ges. zu 100% plus 5% Zinsen ab 1. Juli 1899 plus 1% für Reichsstempel und Schlussnotenstempel und M. 200 000 den bisherigen Aktionären zu 103% plus 5% Zinsen ab 1. Juli 1899 plus Schlussnotenstempel anzubieten, was vom 1.—28. Febr. 1900 geschah. Nicht abgeforderte Aktien konnten zu 103.75% subskribiert werden.

Die Ges. ist berechtigt, durch Beschluss der G.-V. die Vorz.-Aktien durch Zahlung des Nennbetrages sowohl mittels Ankaufs als auch durch Ausl., Kündigung oder in ähnlicher Weise mit einem Male oder nach und nach einzuziehen. Geschieht diese Einziehung vor dem 1. Juli 1910, so ist den Vorz.-Aktionären eine Entschädigung von 10% aus den Erträgen des Rückzahlungsjahres oder späterer Jahre oder aus dem Tilg.-Grundstock zu zahlen. Die Art der Einziehung bestimmt der A.-R.

**Gründerrechte:** Bei jeder Ausgabe neuer Aktien sind die im Gründungsvertrage genannten ersten Aktienzeichner nach Verhältnis ihrer Zeichnungen berechtigt, die Hälfte der neu auszugebenden Aktien zum Nennwerte zu übernehmen.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 400 000 in 4½% Schuldverschreib., Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis längstens 1931 durch jährl. Ausl. im Mai auf 31./12.; kann auch ganz oder teilweise mit vierteljähr. Frist gekündigt werden. In Umlauf 1./7. 1910 noch M. 301 000.

**Hypotheken:** M. 91 550 auf Fabrik- u. Erweiterungsgrundstück Grimma.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. Dez. 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Vorz.-A. à M. 1000 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K., 5% Div. an Vorz.-Aktien (mit event. Nachzahlungsforderung), 4% Div. an St.-Aktien, von dem verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einem festen Jahresgehalt von M. 3600), 5% Tant. an Vorst., 5% an die Beamten u. Arbeiter, Rest Super-Div. an St.-Aktien, bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstück Golzern 18 869, do. Grimma 30 374, Erweiter.-Grundstück Grimma 116 826, Wasserkraft 72 000, Grund- u. Wasserbauten 39 477, Gebäude u. Betriebseinricht. Golzern 376 810, do. Grimma 216 073, Werkzeugmasch., Werkzeuge u. Modelle Golzern 122 165, do. Grimma 72 253, Utensil. Golzern 2999, do. Grimma 6315, Pferde, Wagen u. Geschirre Golzern 1924, do. Grimma 4000, Magazinvorräte u. vorrätige Arbeiten 513 955, Debit. 1 168 761, Wertpap. 168 753, Kassa 5354, Wechsel 172 210, Feuer-versich. 14 926, Unfallversich. 5398, Haftpflichtversich. 294, Verlust-Saldo 1908/09 353 525, Verlust 1909/10 208 058, Res. für schwebende Prozesse 232 436, zus. Verlust 794 019. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldscheine 301 000, do. Zs.-Kto 1687, Hypoth. 91 550, Kredit. inkl. Anzahl. 793 883, Beamten- u. Arb.-Pens.-F. 107 706, unerhob. Div. 90, Rückstell. f. Aussenstände 377 848, do. Prozess-Res. 250 000. Sa. M. 3 923 765.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 353 524, Bau-Unk., Aufwand f. Werkzeuge u. Utensil. 70 219, Diskont f. Wechsel 2231, Handl.-Unk. 424 449, Schuldschein-Zs. 13 725, Skonto 3675, Grundstück-Zs. 2407, Zs. 470, Kursverlust 1039, ord. Abschreib. 65 316, Wechsel-Delkr.-Kto. 13 000, ausserord. Abschreib. a. Wertp. 4000, do. auf Betriebseinricht. 35 000, Rückstell. f. Aussenstände 83 306, do. Prozess-Res. 232 436. — Kredit: Fabrikat.-Kto 510 783, Verlust 794 019 Sa. M. 1 304 802.

**Kurs: St.-Aktien:** In Dresden Ende 1889—1910: 210, 208.25, 190, 170, 168, 177.50, 175, 172, 195, 184, 170, 155, 121.25, 116, 145.25, 137, 131.50, 129, 103, —, —, —% — In Leipzig Ende 1897—1910: 192.50, —, 170.50, —, —, 116, 146, 138.25, 132.50, 129.50, —, 55, 37.50, —% — Vorz.-Aktien Ende 1900—1910: In Dresden: 102, 98, 98, 102, 102, 102, 101, 99, —, —% — In Leipzig: 102, 98.50, 98.50, 102.75, 102.75, 102, 101, 98, 75, —, —% Eingeführt im Mai 1900: erster Kurs 104%.

**Dividenden:** St.-Aktien 1886/87—1909/1910: 10, 14, 14, 16, 12½, 10, 11, 8, 8, 9, 11½, 8, 9, 7, 7½, 6, 6, 7, 6, 7, 6, 0, 0, 0% Vorz.-Aktien 1899/1900—1906/1907: Je 5% 1907/08 bis 1909/10: 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 3 J. (K).

**Direktion:** O. Hentschel, Rud. Furrer. **Prokurist:** Dr. jur. Max Breslauer.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Hofrat Just. zrat Dr. Lohse, Stellv. Bankier Ferd. Frege, Leipzig; Herm. Gleisberg, Grimma; Bankier Jul. Heller, Konsul Fritz Chrambach, Dresden.

**Bevollmächtigte:** W. Rabus, Golzern; Ludw. Kelber, Max Gruhne, P. Wonneberger, Keilpflug, Grimma.

**Zahlstellen:** Grimma: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Leipzig: Frege & Co.; Dresden: Philipp Elimeyer. \*

## Gothaer Waggonfabrik, Akt.-Ges. in Gotha.

**Gegründet:** 30./7. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Statutänd. 7./10. 1899, 16./6. 1900, 10./10. 1905, 29./10. 1906, 7./11. 1908, 30./4. 1910. Die Firma hatte bis 30./4. 1910 den Zusatz vorm. Fritz Bothmann & Glück. Gründung siehe Jahrg. 1900/01.

**Zweck:** Herstellung von Eisenbahnwagen, anderen Fahrzeugen aller Art, Eisen- u. Holzkonstruktionen, sowie die Vermietung von Fahrzeugen. Die Ges. betreibt hauptsächlich den Bau von Eisenbahnwagen, und zwar von Personen-, Güter-, Speise-, Schlafwagen, sowie von Spezialwagen für Bier, Fische etc., Kesselwagen u. a. in dem in der Nähe des Bahnhofes Gotha-Ost gelegenen u. mit diesem durch Gleisanschluss verbundenen Hauptwerke (Kindleber Str. 77). Diese Anlagen bestehen in der Hauptsache aus dem Maschinen- u. Kesselhause,